

# EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,  
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,  
die aus sauer süß und aus süß  
sauer machen! (Jes 5,20)



## Wir stellen vor: Die Projektstelle „Teilhabe und Engagement“ (Ukrainehilfe) in Bad Dürrenberg.



Frau Schlüter-Nagel, Sie besetzen die Projektstelle „Teilhabe und Engagement“ (Ukrainehilfe) in Bad Dürrenberg.

### **Was gehört zu Ihrem Aufgabenbereich?**

Als Hauptaufgabe für mich, innerhalb des ab Mitte September gestarteten Projekts, ist die Inklusion der Geflüchteten hier in Bad Dürrenberg zu nennen. Dies möchte ich gern mit der

- Akquise von Ehrenamtlichen
- Netzwerkarbeit mit freien Trägern der Wohlfahrt und
- Vernetzung der Ehrenamtlichen verbinden. Dabei werden hauptsächlich
- die Beratung von Geflüchteten
- die Erstorientierung (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Deutschtraining bzw. Vermittlung zu professionellen Angeboten dazu
- der gegenseitige kultursensible Umgang bei beiden Adressat\*innengruppen

- die Vermittlung zu Seelsorgeangeboten, sowie
- die Vernetzung mit anderen Projekten im Vordergrund stehen.

### **Was gefällt Ihnen an Ihren Aufgaben besonders?**

Aus eigenen Erfahrungen in verschiedenen Ländern und Kulturen kenne ich das Gefühl „neu zu sein“ und „ankommen zu wollen“. Dies hat mich nachhaltig geprägt und beeinflusst meine Wahrnehmung im Umgang mit anderen Menschen grundlegend. Seit mehreren Jahren engagiere ich mich gern sowohl privat als auch beruflich aktiv für Geflüchtete aus den unterschiedlichsten Kulturen, habe dabei Integrationshilfe geleistet und Sprachkenntnisse vermittelt. Durch diese Arbeit habe ich Einblicke in verschiedene Kulturen und Lebensweisen erhalten. Für die daraus resultierende Achtsamkeit & Empathie bin ich sehr dankbar. Die Möglichkeit, meine Erfahrungen, Sprachkenntnisse und Kulturerlebnisse aktiv einbringen zu können, gefällt mir besonders an diesem Projekt.

### **Haben Sie ein „Lebensmotto“ und wenn ja, wie lautet es?**

Ja. Tatsächlich motiviere oder tröste ich mich gern mit einer Metapher von Aristoteles: „Du kannst den Wind nicht ändern, jedoch kannst Du die Segel anders setzen“ oder mit einem chinesischen Sprichwort „Wenn der Wind stärker wird, bauen die einen Mauern, die anderen Segelschiffe“.

Ich segle seit meiner Studienzeit selbst gern sportlich und liebe diese Herausforderung in der Natur!



## Wir stellen vor: Notfallseelsorge – „Erste Hilfe für die Seele“



Die Psychosoziale Notfallversorgung bietet „Erste Hilfe für die Seele“ für Betroffene und Einsatzkräfte an. Sie stellt einen wichtigen Bestandteil in der Betreuung

der Hinterbliebenen, Ersthelfern oder Augenzeugen und im Katastrophenschutz sowie der Notfallmedizin dar.

Der neue Teamleiter der Notfallseelsorge für den südlichen Saalekreis ist seit März 2022 Martin Mücke-Freihof:

### **Herr Mücke-Freihof, wie kam es zu Ihrem Engagement in der Notfallseelsorge?**

Während meines Lehramtsstudiums der Fächer Katholische Religion und Latein habe ich mich bereits ehrenamtlich im Besuchsdienst des Elisabeth-Krankenhauses in Halle engagiert. Eines Tages kam ein Diakon auf mich zu und fragte, ob ich mir die Arbeit als Notfallseelsorger vorstellen kann. Nach kurzer Bedenkzeit habe ich mich dafür entschieden. 2013 begannen die Ausbildung zum Notfallseelsorger und meine ehrenamtliche Tätigkeit zunächst in Halle. Während des Referendariats arbeitete ich in Weimar und seit 2018 im Saalekreis bei der Notfallseelsorge mit.

### **Warum tun Sie diese so wichtige Arbeit?**

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich im Sport, in der Kirche oder bei der Feuerwehr, und ich engagiere mich in der Notfallseelsorge. Es ist keine leichte Aufgabe, wenn man Menschen in seelischen Extremsituationen begleitet, mit denen sie alleine oft überfordert wären.

Im November gibt es den Martinstag. Wie Sankt Martin seinen Mantel für den Bettler geteilt hat, so möchte auch ich meine Zeit mit anderen teilen, die Hilfe, Beistand, Trost und

eine Begleitung benötigen. Ich möchte für andere da sein.

### **Was ist Ihnen bei Ihrem Wirken eine Stütze?**

Wenn ich nach den unterschiedlichen Einsätzen nach Hause zur Familie fahre, dann nehme ich viele Eindrücke und Gedanken mit, die ich später in der Supervision besprechen kann.

Bei den meisten Einsätzen kann ich mich gut verabschieden, weil die Angehörigen einerseits ein gutes soziales Netzwerk aufgebaut haben und andererseits die Betroffenen für die Anwesenheit dankbar sind.

Mich trägt auch meine Hoffnung und Zuversicht, dass trotz dieser Extremsituation das Leben anders weiter geht.

### **Welche Aufgaben hat die Notfallseelsorge?**

Unser Team der Notfallseelsorge besteht seit über 20 Jahren. Der Träger ist der Evangelische Kirchenkreis Merseburg.

Wir begleiten unmittelbar Menschen, die ein dramatisches Ereignis erfahren haben. Dabei halten wir das Unfassbare gemeinsam aus, begleiten die Hinterbliebenen beim Abschiednehmen, helfen dabei, das soziale Netzwerk zu aktivieren und bieten weitere Hilfsangebote an.

Wir arbeiten eng mit Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr zusammen. Dabei werden wir für folgende Fälle von der Kreisleitstelle angefordert: Betreuung und Begleitung der Hinterbliebenen beim Tod, nach einem Suizid, bei einem Schock (Verkehrsunfälle), bei Großschadenslagen sowie Begleitung der Polizei beim Überbringen von Todesnachrichten.

Wenn Sie Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit im Team der Notfallseelsorge haben, zwischen 25-70 Jahre alt sind, über gutes Einfühlungsvermögen verfügen, dann schreiben Sie eine Email an: [notfallseelsorge@kk-mer.de](mailto:notfallseelsorge@kk-mer.de)



## TERMINE

### **Kerzen – Rundum geschmückt**

Kerzen für Taufe, Konfirmation,  
Hochzeiten, Feste selbst gestalten  
Workshop mit der Künstlerin Sabrina  
Vivian Groh  
für alle ab 4 Jahren  
*Samstag, 5. November, 10.30-15.30 Uhr*  
*Hälterstraße 30, Merseburg*  
Unkostenbeitrag inkl. Material und  
Verpflegung: je nach Möglichkeit 10-20 €  
pro Person  
Nur mit Anmeldung:  
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107

### **Konzert für Chor, Orchester & Orgel**

CANTIAMO Merseburg,  
Kammerorchester Halle  
An der Gerhard-Organ: Denny Wilke  
Leitung: Stefan Mücksch  
*Samstag, 12. November 2022, 17.00 Uhr*  
*Stadtkirche Merseburg*

### **Grundlagen des Asylrechts und Perspektiven für Geduldete –**

Eine Fortbildung für Engagierte in der  
Arbeit mit Geflüchteten  
*Mittwoch, 16. November, 17.00 Uhr*  
*Hälterstr. 30, 06217 Merseburg*

### **Konvent der ehrenamtlich Verkündigenden**

*Freitag, 18. November, 18.30-21.00 Uhr*  
*Hälterstraße 30, Merseburg, oder Zoom*  
Anmeldung und Informationen:  
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107

### **Adventskonzerte im Kerzenschein**

Leitung: Stefan Mücksch  
*Sonntag, 27. November 2022 (1. Advent),*  
*14.30 Uhr und 17.30 Uhr*  
*Stadtkirche Merseburg*

### **Beisetzung der stillgeborenen Kinder**

*Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Uhr*  
*auf dem Stadtfriedhof St. Maximi in*  
*Merseburg*

### **Gedenkgottesdienst für alle Sternenkinder**

*Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr*  
*in der Kapelle auf dem Stadtfriedhof*  
*St. Maximi in Merseburg*

Noch mehr Veranstaltungen:  
[www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/](http://www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/)



## KONTAKT

Evangelischer  
Kirchenkreis Merseburg  
Superintendentin Christiane Kellner  
Domstraße 6  
06217 Merseburg  
Telefon: 03461 33 22 0  
Fax: 03461 33 22 20  
[kirchenkreis.merseburg@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.merseburg@ekmd.de)

Weitere Informationen zum KK finden Sie  
im Internet unter [www.kk-mer.de](http://www.kk-mer.de):



## IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg  
Domstraße 6, 06217 Merseburg  
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH  
Leitung: Manja Karl  
Foto Cover: Manja Karl  
Ausgabe: Nr. 147 | 2022